

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Salem

Sitzungstermin: Dienstag, 29.03.2016
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindezentrum Salem, Seestr. 44

Anwesend

Mitglieder

Herbert Schmidt	Bürgermeister
Jens Timm	1. stv. Bürgermeister
Kerstin Warncke	2. stv. Bürgermeisterin
Thomas Daberkow	Gemeindevertreter
Nommen Kruse-Jacobsen	Gemeindevertreter
Gerd Maas-Oldörp	Gemeindevertreter
Kornelia Mrowitzky	Gemeindevertreterin
Peter-Henning von Zitzewitz	Gemeindevertreter
Uwe Weidemann	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Marcus Ratje Amt Lauenburgische Seen, Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Salem wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 16.12.2015
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Abschluss eines Erschließungsvertrages für die Übertragung der Erschließung des B-Plangebietes Nr. 10 der Gemeinde Salem, nördlich des Schaalseeweges und südlich der Bebauung in der Hauptstraße im Innenbereich der Ortslage Dargow gelegen
7. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Salem für das Gebiet südlich der „Seestraße“, westlich und nördlich der Bebauung „Rehwinkel“ und östlich der Bebauung „Ahornweg“ in der Gemeinde Salem gelegen
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 24-01/2016/074
8. Festlegung der Straßenbezeichnung des neu entstehenden Stichweges für das B-Plangebiet in Dargow
9. Erlass der II. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) der Gemeinde Salem
10. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2015
11. Annahme von Spenden im Jahre 2015
12. Stegerneuerung am Gemeindezentrum in Salem im Jahre 2017
hier: Grundsatzbeschluss, Erarbeitung von Vorschlägen, Einholung von Angeboten
13. Abschnittsweise Umstellung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf LED-Technik
hier: Grundsatzbeschluss, Erarbeitung von Vorschlägen, Einholung von Angeboten, Darstellung von Einsparpotential im Verhältnis zum Kostenaufwand
14. Parkraumausweisung auf Seeparkplatz als Abgrenzung zwischen öffentlichem Parkraum und Parkraum zur Vorhaltung von Stellplätzen für Feuerwehr, Gastro, Praxis und Behindertenparkplatz

Nichtöffentlicher Teil:

15. Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
17. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Schmidt eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Bürgermeister Schmidt beantragt, den Tagesordnungspunkt 15 „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, den Tagesordnungspunkt 15 „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 16.12.2015

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2015 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

- 4.1 Seitens einer anwesenden Einwohnerin werden diverse Fragen zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Salem, insbesondere im Hinblick auf das Verfahren, zur Art und zum Maß der Bebauung sowie zur Altlastenproblematik gestellt. Herr Bürgermeister Schmidt beantwortet alle Fragen ausführlich.
- 4.2 Seitens einer anwesenden Einwohnerin wird die Frage zu Planungen hinsichtlich eines Angebotes für altengerechtes Wohnen in der Gemeinde Salem gestellt. Herr Bürgermeister Schmidt antwortet, dass altengerechtes Wohnen wünschenswert ist, derzeit aber kein Investor das Interesse gezeigt hat.
- 4.3 Es wird vorgetragen, dass in Dargow auf einer öffentlichen Fläche Erde abgelagert wurde. Herr Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass er sich der Sache annehmen wird.

TOP 5 Bericht des Bürgermeisters

In seinem Bericht geht Herr Bürgermeister Schmidt auf folgende Punkte ein:

- Vermessung und Verkauf einer Grundstücksfläche (163 m²)
- Aktualisierung der Informationstafeln in Salem und Dargow
- Müllsammelaktion 2016
- Aktuelle Einwohnerzahlen (Februar 2016: 631 Einwohner)
- Organisation und Durchführung des „Gemeindepreisskat“
- ÖPNV-Anbindung der Gemeinde Salem
- Unterbringung von Flüchtlingen im Amt Lauenburgische Seen
- Veranstaltung „Salemer Dialog“ am 24.04.2016
- Organisation und Verwaltung der Drachenbootfahrten
- Austausch der Beleuchtung (Pollerleuchten) am Seeufer in Salem
- Installation einer Parkplatzleuchte am Seeparkplatz in Salem
- Installation von elektrischen Händetrocknern in den WC's im Gemeindezentrum Salem
- Einbau eines neuen Tores im Feuerwehrgerätehaus in Dargow
- Wegebau- und -unterhaltungsmaßnahmen in Dargow
- Veranstaltungen im Gemeindezentrum (Flohmarkt, Late-night-Kleidermarkt, etc.)
- Beschaffung von Ausrüstung und Geräten für die Feuerwehren in Salem und Dargow
- Sommerkino 2016 in Salem und Dargow
- Kanu-Wandertheater in Salem
- Ausstellung „Dörfer zeigen Kunst“ ab 12.08.2016, u.a. auch in Salem
- Aufbau eines amtsweiten Glasfasernetzes für eine breitbandige Internetanbindung (Baubeginn in der Gemeinde Salem für Juni 2016 vorgesehen)
- Ertüchtigung der Kabelverzweiger für eine bessere Internetanbindung in der Gemeinde Salem durch die Telekom
- Stehlen am Seeufer
- Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Gemeindezentrum in Salem
- Jagdbezirk Dargow
- Gespräch zur Optimierung der überregionalen Vermarktung der Schaalseeregion in Zarrentin

TOP 6 Abschluss eines Erschließungsvertrages für die Übertragung der Erschließung des B-Plangebietes Nr. 10 der Gemeinde Salem, nördlich des Schaalseeweges und südlich der Bebauung in der Hauptstraße im Innenbereich der Ortslage Dargow gelegen

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert ausführlich den der Niederschrift beigefügten Erschließungsvertrag zwischen der Gemeinde Salem und der Baukontor Schoppenhauer GmbH (Erschließungsträger). In seinen Ausführungen geht er auf die Beratungen im Bauausschuss und ergänzend in der Amtsverwaltung ein. Nachfragen zur Gewährleistungsfrist, zu Schadenregulierung und zu eventuellen Baumängeln werden umfassend erörtert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, den beigefügten Erschließungsvertrag mit der Baukontor Schoppenhauer GmbH (Erschließungsträger) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Salem für das Gebiet südlich der „Seestraße“, westlich und nördlich der Bebauung „Rehwinkel“ und östlich der Bebauung „Ahornweg“ in der Gemeinde Salem gelegen
hier: Satzungsbeschluss **Vorlage: 24-01/2016/074**

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Salem für das Gebiet südlich der „Seestraße“, westlich und nördlich der Bebauung „Rehwinkel“ und östlich der Bebauung „Ahornweg“ in der Gemeinde Salem gelegen, einschließlich Begründung hat in der Zeit vom 20.04.2015 bis 22.05.2015 in der Amtsverwaltung Lauenburgische Seen öffentlich ausgelegen. Gleichzeitig wurde die Beteiligung der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Naturschutzverbände durchgeführt. Das Ingenieurbüro PROKOM, Lübeck, hat nunmehr die Abwägungsvorschläge über die Stellungnahmen der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Naturschutzverbände vorbereitet. Anregungen und Bedenken privater Personen wurden nicht vorgetragen. Zur Sachverhaltsdarstellung wird auf die anliegende Abwägungstabelle des Ingenieurbüros PROKOM verwiesen.

Nach der Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung bzw. im Beteiligungsverfahren der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Naturschutzverbänden nach § 2 Abs. 2 BauGB, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken sowie Stellungnahmen ist die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Salem als Satzung zu beschließen und die Begründung zu billigen. Nach der Beschlussfassung wird das Verfahren zur Ausfertigung und Bekanntmachung der Satzung eingeleitet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Salem einschließlich Begründung für das Gebiet südlich der „Seestraße“, westlich und nördlich der Bebauung „Rehwinkel“ und östlich der Bebauung „Ahornweg“ in der Gemeinde Salem gelegen, vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Naturschutzverbände werden, wie in der als Anlage beigefügten Abwägungstabelle empfohlen, berücksichtigt, teilweise berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt. Die als Anlage beigefügte Abwägungstabelle wird Bestandteil dieses Beschlusses.
Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Naturschutzverbände, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Salem für das Gebiet südlich der „Seestraße“, westlich und nördlich der Bebauung „Rehwinkel“ und östlich der Bebauung „Ahornweg“ in der Gemeinde Salem gelegen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit

der Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den F-Plan zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	1
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Thomas Daberkow

TOP 8 Festlegung der Straßenbezeichnung des neu entstehenden Stichweges für das B-Plangebiet in Dargow

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet über die Beratungen im Bauausschuss bezüglich der Vergabe eines Namens für den neu entstehenden Stichweg im Gebiet des B-Planes Nr. 10 in Dargow.

Es wurde beschlossen, dass die Namensvergabe in der nächsten Sitzung des Bauausschusses vorbereitet werden soll. Insofern ist in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung kein Beschluss zu fassen.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

TOP 9 Erlass der II. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) der Gemeinde Salem

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert ausführlich die der Niederschrift beigefügte II. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) der Gemeinde Salem. Die bisherige Satzung soll an die aktuelle Rechtslage angepasst werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, die II. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) der Gemeinde Salem zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2015

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert ausführlich die der Niederschrift beigefügten Listen mit den über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2015.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

TOP 11 Annahme von Spenden im Jahre 2015

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert ausführlich die der Niederschrift beigefügte Liste mit den im Jahre 2015 eingegangenen Spenden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis und beschließt gem. § 76 Abs. 4 GO die Annahme der im Jahre 2015 eingegangenen Spenden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 12 Stegerneuerung am Gemeindezentrum in Salem im Jahre 2017
hier: Grundsatzbeschluss, Erarbeitung von Vorschlägen, Einholung von Angeboten**

Hinsichtlich der geplanten Stegerneuerung am Gemeindezentrum in Salem berichtet Herr Bürgermeister Schmidt über die Beratungen im Bauausschuss. Hier wurde der Beschluss gefasst, der Gemeindevertretung zu empfehlen, einen Grundsatzbeschluss herbeizuführen, Vorschläge für die Stegerneuerung zu erarbeiten und Angebote einzuholen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bauausschusses fasst die Gemeindevertretung den Beschluss, grundsätzlich die Planungen für die Erneuerung des Steges am Gemeindezentrum in Salem im Jahre 2017 voranzutreiben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Vorschläge zu erarbeiten und Angebote einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 13 Abschnittsweise Umstellung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf LED-Technik
hier: Grundsatzbeschluss, Erarbeitung von Vorschlägen, Einholung von Angeboten, Darstellung von Einsparpotential im Verhältnis zum Kostenaufwand

Hinsichtlich der geplanten abschnittswisen Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im Gemeindegebiet berichtet Herr Bürgermeister Schmidt über die Beratungen im Bauausschuss. Hier wurde der Beschluss gefasst, der Gemeindevertretung zu empfehlen, einen Grundsatzbeschluss herbeizuführen, Vorschläge zu erarbeiten, Angebote einzuholen und eine Aufstellung mit dem Einsparpotenzial im Verhältnis zu den Investitionskosten vorzulegen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bauausschusses fasst die Gemeindevertretung den Beschluss, grundsätzlich die Planungen für die abschnittsweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im Gemeindegebiet im Jahre 2017 voranzutreiben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Vorschläge zu erarbeiten und Angebote einzuholen. Ferner soll eine Aufstellung mit dem Einsparpotenzial im Verhältnis zu den Investitionskosten vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 14 Parkraumausweisung auf Seeparkplatz als Abgrenzung zwischen öffentlichem Parkraum und Parkraum zur Vorhaltung von Stellplätzen für Feuerwehr, Gastro, Praxis und Behindertenparkplatz

Hinsichtlich der Parkraumausweisung auf dem Seeparkplatz und einer Abgrenzung zwischen dem öffentlichen Parkraum und dem Parkraum zur Vorhaltung von Stellplätzen für das Gemeindezentrum berichtet Herr Bürgermeister Schmidt über die Beratungen im Bauausschuss.

Es besteht einhellige Meinung darüber, dass diese Thematik zunächst im Bauausschuss vorbereitet werden soll. Es sind diverse Varianten zur Neuordnung des Parkraumes denkbar. Insofern ist in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung kein Beschluss zu fassen.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 15 Personalangelegenheiten

- 15.1** Herr Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass Frau Heike Burmeister als neue Reinigungskraft für das Gemeindezentrum eingestellt wurde.
- 15.2** Herr Bürgermeister Schmidt berichtet über sein Engagement für den Gemeindearbeiter Wolfgang Falk.

- 15.3 Herr Bürgermeister Schmidt berichtet, dass Herr Jens Timm am 01.03.2017 in den Ruhestand geht und dass dann ein neuer Gemeindearbeiter eingestellt werden muss. Im Zuge der Neueinstellung ist zu prüfen, ob aufgrund der zunehmenden Aufgaben aus der derzeitigen Teilzeitstelle (65 %) eine Vollzeitstelle gebildet werden muss. Es ist vorgesehen, im Sommer 2016 die Stelle auszuschreiben und im Herbst über die Einstellung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

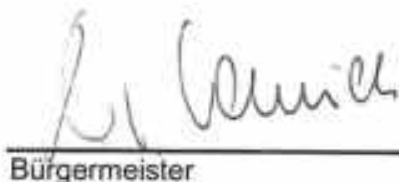
Öffentlicher Teil:

TOP 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 17 Anfragen und Mitteilungen

- 17.1 Herr Kruse-Jacobsen teilt mit, das von den letzten Mietern des Gemeindezentrums der Gehweg vor dem Gemeindezentrum mit abgesperrt wurde. Herr Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass er die Nutzer/Mieter zukünftig darauf hinweisen wird, dass zwar der Gehweg von parkenden Autos freizuhalten ist, jedoch weiterhin nutzbar sein muss.
- 17.2 Herr Maas-Oldörp teilt mit, dass nach der Begehung im Herbst noch nicht an allen Stellen der Heckenschnitt vorgenommen wurde. Es gibt in Teilbereichen Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs. Herr Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass er sich der Sache annehmen wird.



Bürgermeister



Protokollführer